

Übungen zu Systemprogrammierung 1

Ü1 – Speicherverwaltung

Sommersemester 2025

Luis Gerhorst, Thomas Preisner, Tobias Häberlein, Jürgen Kleinöder

Lehrstuhl für Informatik 4
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg



Lehrstuhl für Informatik 4
Systemsoftware



Friedrich-Alexander-Universität
Technische Fakultät

- 2.1 Portable Programme
- 2.2 Anforderungen an Abgaben
- 2.3 Übersetzen von Programmen
- 3.1 Verkettete Listen
- 4.1 Aufgabe 1: lilo
- 5.1 Gelerntes anwenden



2.1 Portable Programme

2.2 Anforderungen an Abgaben

2.3 Übersetzen von Programmen

3.1 Verkettete Listen

4.1 Aufgabe 1: lilo

5.1 Gelerntes anwenden



- Entwicklung portabler Programme durch Verwendung definierter Schnittstellen

ANSI C11

- Normierung des Sprachumfangs der Programmiersprache C
- Standard-Bibliotheksfunktionen, z. B. `printf`, `malloc`

Single UNIX Specification, Version 4 (SUSv4)

- Standardisierung der Betriebssystemschnittstelle
- Wird von verschiedenen Betriebssystemen implementiert:
 - Solaris, HP/UX, AIX (*SUSv3*)
 - Mac OS X (*SUSv3*)
 - ... und natürlich Linux (*SUSv4, aber nicht offiziell zertifiziert*)



ANSI C11

- Von Microsoft Visual C/C++ nicht unterstützt :-(
- GCC läuft auch unter Windows :-)

Single UNIX Specification, Version 4 (SUSv4)

- Von Microsoft Windows nicht unterstützt :-(
- UNIX-Kompatibilitätsschicht für Windows: Cygwin (<http://cygwin.com/>)
 - ... ist aber eher frickelig :-|

- Ab Windows 10 (seit 1607): Windows Subsystem for Linux (WSL)
 - Damit vollwertiges Linux unter Windows verfügbar
 - Aber: nicht von uns unterstützt
 - CIP ist weiterhin Referenzsystem!



2.1 Portable Programme

2.2 Anforderungen an Abgaben

2.3 Übersetzen von Programmen

3.1 Verkettete Listen

4.1 Aufgabe 1: lilo

5.1 Gelerntes anwenden

- C-Sprachumfang konform zu ANSI C11
- Betriebssystemschnittstelle konform zu SUSv4
- gcc übersetzt Abgabe **warnings-** und **fehlerfrei** im CIP-Pool mit folgenden Optionen:

```
-std=c11 -pedantic -D_XOPEN_SOURCE=700 -Wall -Werror  
-fsanitize=undefined -fno-sanitize-recover -g
```

- `-std=c11 -pedantic`: nur ANSI-C11-konformer C-Quellcode
 - `-D_XOPEN_SOURCE=700`: nur SUSv4-konforme Betriebssystemaufrufe
- **Korrekte** Fehlerbehandlung (dazu später mehr)
- Keine globalen Variablen, `static` Variablen nur falls nötig
- Korrekturrichtlinien beachten!
<https://sys.cs.fau.de/lehre/current/sp1/uebung#korrektur>

2.1 Portable Programme

2.2 Anforderungen an Abgaben

2.3 Übersetzen von Programmen

3.1 Verkettete Listen

4.1 Aufgabe 1: lilo

5.1 Gelerntes anwenden



- Übersetzen einer Quelldatei mit gcc:

```
gcc -o test test.c
```

- Zur Erinnerung: Starten der ausführbaren Datei test mit ./test
- Verhalten des gcc kann durch Optionen beeinflusst werden
 - g Erzeugt Debug-Symbole in der ausführbaren Datei
 - c Übersetzt Quellcode in Maschinencode, erzeugt aber kein ausführbares Programm
 - Wall aktiviert weitere Warnungen, die auf mögliche Programmierfehler hinweisen
 - Werror gcc behandelt Warnungen wie Fehler



```
student@cip:~ $ gcc -o test test.c
test.c: In function 'main':
test.c:3:2: warning: implicit declaration of function 'printf'
```

- Bibliotheksfunktion: Entsprechendes `#include` fehlt.

Manual-Page gibt Auskunft über Namen der nötigen Headerdateien:

```
$ man 3p printf
PRINTF(3POSIX)          POSIX Programmer's Manual          PRINTF(3POSIX)
NAME
printf - print formatted output
SYNOPSIS
#include <stdio.h>
int printf(const char *restrict format, ...);
```

- eigene Funktion: Forward-Deklaration fehlt

```
test.c: In function 'foo':
test.c:3:1: warning: control reaches end of non-void function
```

- in der Funktion, die einen Wert zurückliefern soll, fehlt an einem Austrittspfad eine passende `return`-Anweisung



Undefined Behavior Sanitizer (UBSan)

UBSan modifiziert Programme zur Übersetzungszeit, um verschiedene Arten von undefiniertem Verhalten zur Laufzeit zu erkennen.

- Instrumentierung wird automatisch durch Übersetzer eingefügt
- zusätzliche Laufzeitbibliothek wird beim Binden eingefügt
- Verschiedene Behandlungsoptionen:
 - `-fsanitize-recover=undefined` (default):
Fehler wird ausgegeben, Ausführung wird fortgesetzt
 - `-fnosanitize-recover=undefined`:
Fehler wird ausgegeben, Ausführung wird abgebrochen
 - `-fsanitize-trap=undefined`:
keine Fehlerausgabe, Ausführung wird abgebrochen,
Laufzeitbibliothek wird nicht benötigt
- **nicht alle Fehler können vom UBSan erkannt werden**



```
int main(void) {  
    int values[] = { 13, 37 };  
    for (int i = 0; i <= 2; i++) { printf("Value %d: %d\n", i, values[i]); }  
}
```

Ohne UBSan:

```
student@cip:~ $ gcc test.c -g -o test && ./test  
Value 0: 13  
Value 1: 37  
Value 2: 2
```

Mit UBSan:

```
student@cip:~ $ gcc test.c -fsanitize=undefined -g -o test && ./test  
Value 0: 13  
Value 1: 37  
test.c:6:37: runtime error: index 2 out of bounds for type 'int [2]'  
test.c:6:3: runtime error: load of address 0x7fff5f1fc39c with insufficient  
space for an object of type 'int'  
0x7fff5f1fc39c: note: pointer points here  
25 00 00 00 02 00 00 00 60 02 06 e6 c8 7f 00 00 c8 c4 1f 5f ff 7f 0...  
      ^  
Value 2: 2
```



2.1 Portable Programme

2.2 Anforderungen an Abgaben

2.3 Übersetzen von Programmen

3.1 Verkettete Listen

4.1 Aufgabe 1: lilo

5.1 Gelerntes anwenden

- Wann setzt man eine verkettete Liste ein?
- Anforderungsanalyse für verkettete Liste
 - Wieviele Listenelemente gibt es maximal?
 - Welche Lebensdauer muss ein Listenelement besitzen?
 - In welchem Kontext muss ein Listenelement sichtbar sein?
- Wir brauchen einen Mechanismus, mit dem Listenelemente...
 - ... in a-priori nicht bekannter Anzahl
 - ... zur Laufzeit des Programmes erzeugt und zerstört werden können

Warum geht das nicht auf dem Stack?

→ vgl. Vorlesung A-II-50, A-II-85

■ Beispiel in Java: Einfache verkettete Liste

```
ListElement first = new ListElement("first element");  
ListElement second = new ListElement("second element");  
first.enqueue(second);
```

- In Java: Neues Listenelement wird mit Hilfe von new instanziiert
 - ⇒ Reservieren eines Speicherbereiches für das Objekt
 - ⇒ Initialisieren des Objektes durch Ausführen des Konstruktors

■ In C: Anlegen eines Listenelementes mittels malloc(3p)

```
struct listelement *newElement;  
newElement = malloc(sizeof(*newElement));  
if (newElement == NULL) {  
    // Fehlerbehandlung  
}
```

- Zurückgegebener Speicher hat undefinierten/zufälligen Wert
 - ⇒ Initialisierung muss per Hand erfolgen

- Explizite Initialisierung mit definiertem Wert: `memset(3p)`

```
memset(newElement, 0, sizeof(struct listelement));
```

- Mit 0 vorinitialisierter Speicher: `calloc(3p)`

```
struct listelement *newElement;  
newElement = calloc(1, sizeof(*newElement));  
if (newElement == NULL) { /* Fehler */ }
```

- Im Gegensatz zu Java kein Garbage-Collection-Mechanismus in C
 - Speicherbereich muss von Hand mittels `free(3p)` freigegeben werden
 - Nur Speicher, der mit `malloc(3p)`, `calloc(3p)` oder `realloc(3p)` angefordert wurde, darf mit `free(3p)` freigegeben werden!
 - Zugriff auf freigegebenen Speicherbereich ist undefiniert



2.1 Portable Programme

2.2 Anforderungen an Abgaben

2.3 Übersetzen von Programmen

3.1 Verkettete Listen

4.1 Aufgabe 1: lilo

5.1 Gelerntes anwenden



■ Zielsetzungen

- Kennenlernen der Umgebung und Entwicklungswerkzeuge
- Dynamische Speicherverwaltung und Umgang mit Zeigern
- Verwendung des Abgabesystems

■ Strukturdefinition

```
struct listelement {  
    int value;  
    struct listelement *next;  
};  
typedef struct listelement listelement; // optional
```



- Nur folgende Funktionen zu implementieren
 - `insertElement()`: Fügt einen neuen, nicht-negativen Wert in die Liste ein, wenn dieser noch nicht vorhanden ist. Tritt ein Fehler auf, wird -1 zurückgegeben. Ansonsten wird der eingefügte Wert zurückgegeben.
 - `removeElement()`: Entfernt den ältesten Wert in der Liste und gibt diesen zurück. Ist die Liste leer, wird -1 zurückgeliefert.
- Keine Listen-Funktionalität in der `main()`-Funktion
 - Allerdings: Erweitern der `main()` zum Testen erlaubt und **erwünscht**
- Sollte bei der Ausführung einer verwendeten Funktion (z. B. `malloc(3p)`) ein Fehler auftreten, sind keine Fehlermeldungen auszugeben. Im Fehlerfall wird -1 zurück gegeben.



2.1 Portable Programme

2.2 Anforderungen an Abgaben

2.3 Übersetzen von Programmen

3.1 Verkettete Listen

4.1 Aufgabe 1: lilo

5.1 Gelerntes anwenden



„Aufgabenstellung“

- Programm schreiben, welches ähnlich wie echo funktioniert
 - Alle Argumente werden ausgegeben
 - Jedes Zeichen in einem Argument wird auf eigener Zeile ausgegeben
- Programme übersetzen